

4. Disziplin

Tisch-Curling

Spielidee und Spielziel:

Bei Tisch-Curling geht es darum, in jedem Durchgang seine Spielsteine so nah wie möglich ins Zentrum der Spielbahn zu bringen.

Spielmaterial:

Bastel aus den drei Blättern eine Bahn. Dafür klebst die Blätter zusammen und malst den äußeren Ring blau und den inneren Ring rot an. Dann benötigst du pro Spieler vier Curling-Steine(Geld) in der selben Farbe.

Spielvorbereitung

Die Spielbahn wird ausgerollt und an beiden Enden mit den Halteleisten fixiert, sodass sie plan liegt.

Spielablauf:

Ein Spiel besteht aus 4 Durchgängen. Ein Spieler beginnt. Die Spieler spielen abwechselnd jeweils einen Stein. In einem Durchgang werden immer alle vier Spielsteine gespielt.

Ein Stein muss losgelassen werden, bevor er über die erste Linie der Spielbahn gleitet. In der Curling-Sprache ist das die „Hogline“. Damit der Stein gültig ist, muss er auch die zweite Hogline passieren. Ist das nicht der Fall, wird er sofort von der Spielbahn genommen. Er ist dann „hogged“. Steine, die sich auf der hinteren Linie („Backline“) oder dahinter befinden oder die Spielbahn verlassen, werden ebenfalls sofort aus dem Spiel genommen.

Wertung:

Nur Steine, die sich innerhalb des blauen Kreises („Haus“) befinden, können in die Wertung kommen. Ein Spieler erhält 1 Punkt für jeden Stein, der sich näher am Zentrum des Hauses (dem „Button“) befindet, als der beste Stein des gegnerischen Spieler. Berührt ein Stein, von oben gesehen, den blauen Ring, gilt er als im Haus befindlich. Die Punkte können auf einem Blatt Papier notiert werden.

